

## Rilke, Rainer Maria: Ein Prophet (1900)

1 Ausgedehnt von riesigen Gesichten,  
2 hell vom Feuerschein aus dem Verlauf  
3 der Gerichte, die ihn nie vernichten, –  
4 sind die Augen, schauend unter dichten  
5 Brauen. Und in seinem Innern richten  
6 sich schon wieder Worte auf,

7 nicht die seinen (denn was wären seine  
8 und wie schonend wären sie vertan)  
9 andre, harte: Eisenstücke, Steine,  
10 die er schmelzen muß wie ein Vulkan,

11 um sie in dem Ausbruch seines Mundes  
12 auszuwerfen, welcher flucht und flucht;  
13 während seine Stirne, wie des Hundes  
14 Stirne,

15 was der Herr von seiner Stirne nimmt:  
16 Dieser, Dieser, den sie alle fänden,  
17 folgten sie den großen Zeigehänden,  
18 die Ihn weisen wie Er ist: ergrimmt.

(Textopus: Ein Prophet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55994>)